

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung: Der mythische Beginn der römischen Geschichte .	1
1. Rom, die Stadt am Tiber – das Werk der Könige (um 600 v. Chr.)	5
2. Die Republik – der Staat der Patrizier (um 500 v. Chr.)	15
3. Das Dezemvirat – der Kampf der Plebejer um die Teilhabe am Staat (um 450 v. Chr.)	25
4. Gallier in Rom (387 v. Chr.)	32
5. Die Entstehung des patrizisch-plebejischen Staates und seine Leistung: Unterwerfung und Romanisierung Italiens (387–264 v. Chr.)	35
6. Der Kampf mit Karthago um die Vorherrschaft im Westen (264–201 v. Chr.)	53
7. Die Eroberung und Neuordnung des hellenistischen Ostens (200–133 v. Chr.)	68
8. Die Rückwirkungen des Aufstiegs zur Weltmacht auf die gesellschaftlichen Grundlagen des Staates	83
9. Krise und Reform des Staates: Von den Gracchen zu Sulla (133–79 v. Chr.)	91
10. Der Untergang des republikanischen Staates (78–44 v. Chr.)	117
11. Das Triumvirat zur Erneuerung des Staates und der Kampf zwischen Antonius und Octavian (43–30 v. Chr.)	149

12. Die Entstehung des Augusteischen Prinzipats (30 v. Chr.–14 n. Chr.)	162
---	-----

Anhang

Zeittafel	189
Auflösung der abgekürzten Quellenzitate	203
Bemerkungen zur Quellenlage	207
Literaturhinweise	213
Register	225
Personen	225
Sachen	231
Völker, Länder, Orte	237